

# Ökoroutine ermöglichen!

**Mehr Lebensqualität durch  
bessere Standards**

**Michael Kopatz, Wuppertal**

**Donnerstag, 6. April 2017, 19.30 Uhr  
Haus Sankt Ulrich, Augsburg**

**Eintritt 6 Euro, ermäßigt 4 Euro**



**für ein  
zukunftsfähiges  
Augsburg**

**Was tun? Vortragsreihe 2017**

# Was tun?

## Ökorumine ermöglichen!

Routinen prägen unseren Alltag. Unbewusst profitieren wir dabei von Regeln und Standards: Unser Wecker ist technisch geprüft, Kleidung darf bestimmte Schadstoffe nicht beinhalten, ebenso wenig der Kaffee... All das wird selten als Zwangssystem empfunden, es ist Routine. In gleicher Form will das Konzept der Ökorumine ökologisches Handeln ermöglichen, ohne im Alltag groß nachzudenken. Wir müssen es uns leichter machen. Dazu braucht es bessere und mutige Standards und Limits, die jetzt politisch durchgesetzt werden müssen: ökofaire Standards bei importierter Kleidung einführen, Flugbenzin besteuern, Zusatzstoffe bei Fertigprodukten im Lebensmittelbereich reduzieren... Michael Kopatz fordert: Ökorumine muss zum politischen Konzept werden.

Als **Augsburger Antwort** diskutieren wir anschließend mit den Augsburger Bundestagsabgeordneten **Ulrike Bahr** und **Dr. Volker Ullrich**.



**Dr. Michael Kopatz** ist Sozialwissenschaftler und arbeitet schon lange am Wuppertal-Institut, hat dort maßgeblich an der Studie „Zukunftsfähiges Deutschland“ mitgearbeitet und u.a. über

Agendaprozesse geforscht. Im Herbst 2016 hat er das Buch „Ökorumine. Damit wir tun, was wir für richtig halten“ veröffentlicht. Zum Buch gibt es eine eigene Webseite: [www.oekorumine.de](http://www.oekorumine.de)



Eine Veranstaltung der AG Bildung und Nachhaltigkeit im Rahmen der Lokalen Agenda 21 - für ein zukunftsfähiges Augsburg

**Nähere Informationen:** Büro für Nachhaltigkeit / Geschäftsstelle Lokale Agenda 21, Stadt Augsburg, Tel. 0821.324-7325, E-Mail: [agenda@augzburg.de](mailto:agenda@augzburg.de), [www.nachhaltigkeit.augszburg.de](http://www.nachhaltigkeit.augszburg.de)